

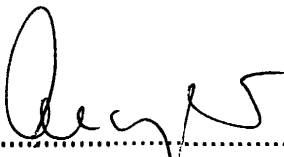
Positionspapier

**Zur Einführung der Diagnosebezogenen Fallpauschalen
(DRG Diagnosis Related Groups)
für den Krankenhausbereich**

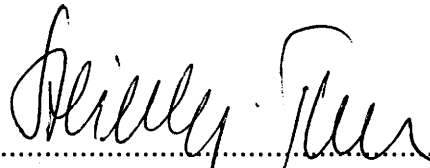
Die demografische Entwicklung mit stetiger Zunahme hochbetagter, multimorbider, chronisch Kranker setzt die Entwicklung leistungsfähiger Krankenhausstrukturen voraus. Daher begrüßen wir Reformanstrengungen zur Neustrukturierung unseres Gesundheitswesens.

Die spezifische Leistung geriatrischer Kliniken liegt im ganzheitlichen und fachübergreifenden Ansatz (z.B. im geriatrischen Assessment und in der funktionellen Behandlung im interdisziplinären therapeutischen Team). Es ist unser dringliches Anliegen, den bisherigen Stand der klinisch-geriatrischen Versorgung auch in einem neuen, DRG-basierten Vergütungssystem sicher zu stellen und weiter zu entwickeln. Hierzu ist es erforderlich, eine spezifische geriatrische Prozedur (Sub-MDC) zur Anpassung an die deutschen Verhältnisse als Leistungsmerkmal einzuführen. Die geriatrische Prozedur darf nur dann geltend gemacht werden, wenn eine den Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. entsprechende Strukturqualität besteht, d.h. ein angemessener Stellenschlüssel im therapeutischen Team gewährleistet ist. Ferner müssen allgemeine anwendungstechnische Fragen von DRG-Systemen, die gerade für die Klinische Geriatrie von besonderer Bedeutung sind, vor Einführung dieses Vergütungssystems geklärt werden. Hierzu zählen die Differenzierung nach Schweregraden, die Abrechnung bei externen Verlegungen, die Definition des Fallabschlusses sowie die Vergütung teilstationärer Aufenthalte.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Klinische Geriatrie an der Ausgestaltung der DRG mit einer geriatrischen Prozedur und den Schweregradifferenzierungen der Basis-DRG zwingend zu beteiligen ist.



.....
Frau Dr.med. A.-K. Meyer
Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft
für Gerontologie und Geriatrie



.....
Frau Prof. Dr.med. E. Steinhagen-Thiessen
Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V.



.....
Prof. Dr.med. C. Lucke
Vorsitzender der Sektion Geriatrie im
Berufsverband Deutscher Internisten